

Zuchtziel

Gelbvieh als Fleischrind

Gelbvieh ist ein einfarbiges Rind mit Farbvariationen von hellgelb bis rotgelb. Bei ausschließlicher Verwendung zur Fleischproduktion wird ein frohwüchsiges Rind mit optimaler Fleischleistung angestrebt. Eine günstige Wirtschaftlichkeit wird erreicht durch ein hohes Futteraufnahmevermögen in Verbindung mit sehr gutem Fleischansatz, regelmäßige Trächtigkeit, problemlose Abkalbung und Anpassungsfähigkeit. Eine gute Milchleistung der Muttertiere ist Voraussetzung für hohe Absetzgewichte der Kälber.

Besonderer Wert wird gelegt auf korrekte, trockene Gliedmaßen, beste Bemuskelung vor allem an den wertvollen Körperpartien, auf optimalen Rahmen und auf gute Euterqualität.

Wachstumsleistung

Absetzer:

Tägl. Zunahme	:	männl.	mind.	1.400 g
	:	weibl.	mind.	1.150 g

Jungbullen:

• Schlachtgewicht	:			600 – 650 kg
• Tgl. Zunahme	:		mind.	1.300 g
• Schlachtausbeute	:		mind.	60 %
• Fleischanteil	:		mind.	70 %

Ausgewachsene Tiere:

Bullen

• Widerrist	:			148 – 160 cm
• Gewicht	:			1.100 – 1.350 kg

Kühe

• Widerrist	:			138 – 145 cm
• Gewicht	:			700 – 850 kg

Weitere Merkmale

- Erstkalbealter 24 – 28 Monate
- Zwischenkalbezeit 365 Tage
- Anpassungsfähigkeit
- Gutmütigkeit
- Hervorragende Fleischqualität

Das Merkmal genetischen Hornlosigkeit ist ein wichtiges Zuchtziel!

verabschiedet auf der BDF-Zuchtleitertagung am 17. November 2004

